

Regelkunde

praxisnah präsentiert...



Neue Regelauslegung 2025-01:

„Beginn und Ende einer Aufnahme bei Spielen mit Zeitbeschränkung“

Erläuterung zum Art. 7, Art 33, Aufnahmebeginn und -ende:

- Nach Art. 33 Abs. 5 ist eine Aufnahme beendet und die nächste beginnt, sobald die letzte Kugel der laufenden Aufnahme zur Ruhe gekommen ist.
- Die Zeit für den Wurf der Zielkugel beginnt -unabhängig vom Aufnahmebeginn- erst ab dem Zeitpunkt, wenn zweifelsfrei die Punkteverteilung der beendeten Aufnahme feststeht (Art. 7). Davon ausgenommen ist der Zielkugelanwurf der ersten Aufnahme des Spiels.
- Auswechselungen müssen in der laufenden Aufnahme angekündigt werden und finden direkt nach dem Ende dieser Aufnahme statt.

Diese Regelauslegung ersetzt die Fußnote 13 in der aktuellen deutschen Version des internationalen Reglements.

Begründung:

Sowohl für das «Spielen auf Zeit mit zusätzlichen Aufnahmen» als auch für das «Auswechseln von Spielern» bedarf es einer klaren Festlegung von Anfang und Ende einer Aufnahme sowie der Festlegung, zu welchem Zeitpunkt die „Minutenregelung“ greift.

Im alten Regelwerk von 2017 war es entscheidend, ob beim Abpfiff schon die Zielkugel geworfen wurde oder nicht.

Das ist jetzt nicht mehr entscheidend!